



Für Schäden durch nicht sach- und fachgerecht ausgeführte Montagen übernehmen wir keine Haftung

### Benötigtes Werkzeug:

flacher oder gekröpfter Ringschlüssel SW 17

Inbusschlüssel SW 8

Knarre

Nuß SW 10

Band- oder Pendelhubstichsäge

Schleifpapier

Vielen Dank für Ihren Kauf und Ihre Entscheidung Ihrer BMW R 1100 GS etwas Gutes zu tun.

Mit diesem Zylinderschutzbügel haben Sie nun die Sicherheit, daß kleine Umfaller und Rutscher nicht gleich den Ventildeckel beschädigen. Und wie schnell ist dies geschehen - mit dem Zylinderschutzbügel ist dies aber kein großes Malheur, da dem Ventildeckel kaum noch etwas zustoßen kann. Zudem fügt sich dieser Bügel harmonisch in die Gesamtliefenführung ein und muß nicht bei jeder Inspektion abgeschraubt werden, was Ihnen wiederum Geld spart.

Viel Vergnügen an Ihrem neuen Zylinderschutzbügel und allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Helmut Wüstenhöfer

### Änderung des Unterfahrschutzes

Zuerst muß der Unterfahrschutz mit den vier Schrauben SW 10 gelöst werden.

Die beigegefügte Schablonen sind entlang der jeweiligen Schnittkante auszuschneiden und an den markierten Stellen zu lochen.

Die Schablone 1 ist auf der Innenseite des äußeren Bleches (sichtbarer Motorschutz) so zu befestigen, daß sich die Löcher in der Schablone mit den Bohrungen im Blech decken (z.B. mit Schrauben M6).

Die Schablone 2 wird auf der Innenseite des inneren Bleches so befestigt, daß sich wiederum die Löcher der Schablone mit denen des Bleches decken.

Entlang der Schnittlinie der Schablonen ist nun anzuzeichnen.

Nach Entfernung der Schablonen kann der Schnittlinienauslauf angezeichnet werden.

Beide Bleche sind nun entlang der angezeichneten Linien zuzuschneiden.

Nach Abrunden der Ecken und Entgraten der Kante kann der Zylinderschutzbügel montiert werden.

### Montage des WÜDO Zylinderschutzbügels

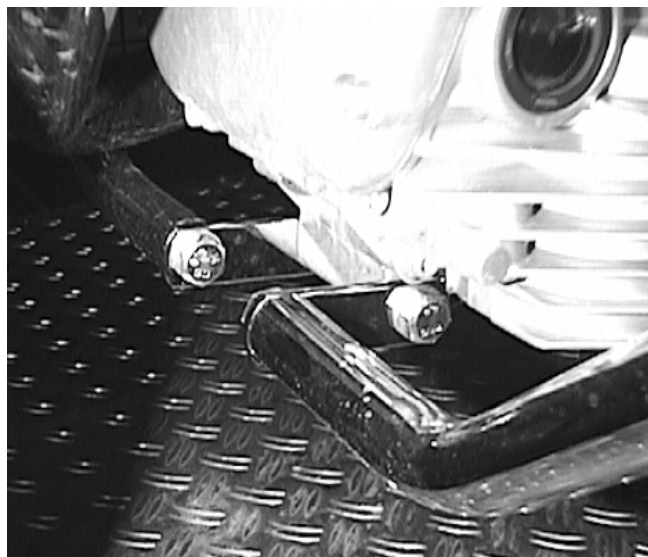
Zuerst muß die vordere Befestigungsschraube des Rahmenhecks in unmittelbarer Nähe des A-Lenker-Lagers herausgeschraubt werden.



In den Schraubensitz wird die Distanzhülse eingesetzt und mit der beigelegten Schraube wird anschließend der Schutzbügel lose befestigt.

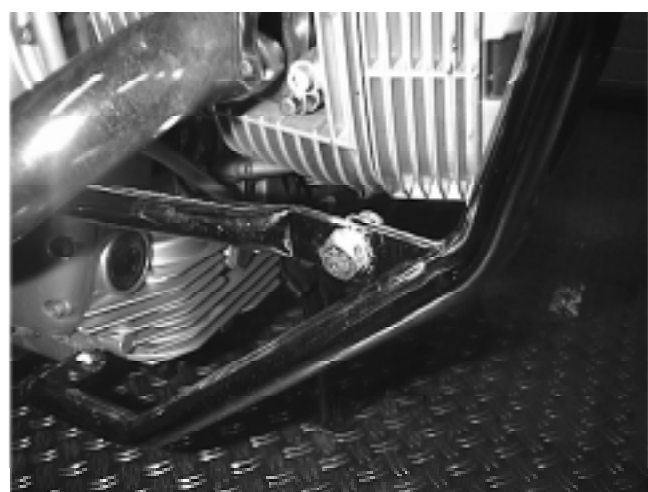
Auf der anderen Seite wird in gleicher Weise verfahren.

**Wichtig: Rechts und Links nacheinander, nicht beide Befestigungsschrauben gleichzeitig lösen.**

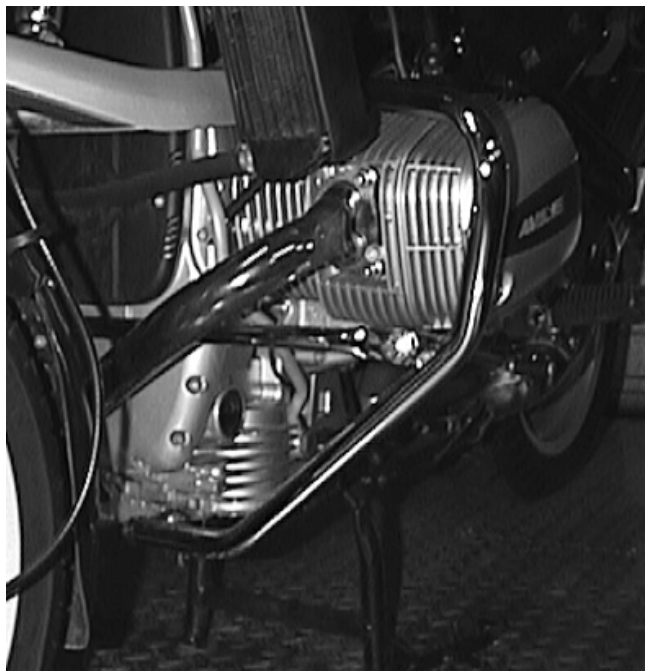


Beide Schutzbügel werden nun vorn, unten am Motorgehäuse in der freien Bohrung, mit den mitgelieferten Schrauben M 10 und den Versatzstreben lose fixiert.

Nun wird die Verbindungsstrebe zwischen linker und rechter Bügelhälfte eingesetzt.



Nachdem das Verbindungsrohr zwischen beide Schutzbügelhälften gesetzt wurde, kann der Schutzbügel ausgerichtet werden.



Mit dem festen Anziehen aller Schrauben und der anschließenden Montage des Unterfahrschutzes ist der Anbau abgeschlossen.



